



Die Stadtverordnetenversammlung
- Revisionsausschuss -

Tagesordnung I Punkt 2 der öffentlichen Sitzung am 3. Mai 2023

Vorlagen-Nr. 23-F-69-0029

**E-Mail-Richtlinie der Stadtverwaltung
- Antrag der Fraktionen von FDP, CDU und BLW/ULW/BIG vom 26.04.2023 -**

Im Zusammenhang mit der Diskussion um die Unterhaltspflichtigkeit eines ehemaligen Oberbürgermeisters für seine Mutter, wurde im Revisionsausschuss auch über die Nutzung der städtischen E-Mail-Adressen für private Zwecke debattiert. Die Nutzung städtischer E-Mail-Adressen für private - nicht im allgemeinen Arbeitskontext - stehende Wünsche könnte problematisch sein. Dies ist insbesondere der Fall, wenn - wie im Falle des ehemaligen Oberbürgermeisters und des damaligen Amtsleiters - ein direktes oder indirektes Weisungsrecht oder Dienstvorgesetztenverhältnis vorliegt.

In der letzten Sitzung des Revisionsausschusses wurden hierzu verschiedene Sichtweisen diskutiert, auch unter Berufung auf die Alltagstauglichkeit der Richtlinie. Ziel der Verwaltung als auch der Politik sollte es sein, eine im Alltag handhabbare und gleichzeitig angemessene, Interessenskonflikte ausschließende Lösung zu finden.

Der Ausschuss möge daher beschließen:

Der Magistrat wird gebeten, die E-Mail-Richtlinie der Stadtverwaltung dem Ausschuss vorzustellen und Verbesserungspotentiale zu identifizieren.

Beschluss Nr. 0022

Der Antrag wird in der nächsten Sitzung (28.06.2023) beraten. Die zuständige Dezernentin wird gebeten, daran teilzunehmen und die E-Mail-Richtlinie zu erläutern.

Herrn Stadtverordnetenvorsteher
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .05.2023

Felix Kisseler
Vorsitzender

Der Stadtverordnetenvorsteher

Wiesbaden, .05.2023

Dem Magistrat
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Dr. Gerhard Obermayr
Stadtverordnetenvorsteher

Der Magistrat
- 16 -

Wiesbaden, .05.2023

Dezernat IV
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Gert-Uwe Mende
Oberbürgermeister